

@l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

April - 2021

0104-1

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 17, Ausgabe 4

@l p t r a u m - Sind die Inzidenzzahlen manipuliert ? - Demokratie: April, April ?

Berechnungen zu den vom RKI genannten Inzidenzzahlen hat auch ein Student (Mathematik für Lehramt) ins Netz gestellt. Er kommt zu anderen Werten als die vom RKI gemeldeten !

Warum werden vom RKI Inzidenzzahlen täglich nur als das Ergebnis kumulierter Absolut-Werte von Positiv-Tests aufgezeigt. Warum nicht auch ins Verhältnis zu Positiv/Negativ-Testzahlen, warum nicht ins Verhältnis zu den Gesamt-Test-Zahlen, zur Gesamt-Bevölkerung gestellt ? Will man mit hohen Zahlen bange machen ? - Das scheint geglückt !

Wollt ihr den totalen Krieg ?

US-Präsident Biden bestätigt auf Anfrage, dass er Russlands Präsidenten Putin für einen Mörder hält, blendet dabei aus, dass er als der Vizepräsident Obamas (Friedensnobelpreisträger?) durchaus auch das weltweite Töten der USA mit zu verantworten hat.

Daran stört sich scheinbar niemand, auch nicht an Dauerkriege der USA und an die blutigen Regime Canges, die die herrschende Klasse stets initiiert.

Schweigen im Medien-Blätter-Wald?

Zu Meldunge, die „die westlichen Werte“ ankratzen könnten - JA

Geschrei, wenn öffentlich Kritik auf-taucht, Diffamierung der Kritiker.

Wer sich über die Propaganda-Matrix, über die beinahe Gleichschaltung der westlichen Werte-Medien informieren möchte, dem sei die Homepage

<https://swprs.org/die-propaganda-matrix/> empfohlen.

Wie bereits auch in „die Anstalt“ mit den verschiedensten „Tafel-Nummern“ des Kabarettisten Claus von Wagner häufig darstellt, haben einzig kapitalkräftige Verbindungen das Sagen zu Politik und zu den Militär-Einsätzen.

Es herrscht seit Jahrzenten statt Demokratie „eine Diktatur der Eliten“.

Es tobt ein Kampf „Reich gegen Arm“. Wenn Wahlen was bewirken würden....



Verboten sind Wahlen nicht, denn eine Schein-Demokratie zeichnet sich u.a. durch die Möglichkeit aus, Menschen in Regierungsposition austauschen zu können. Hiermit meine ich nicht, wie in den USA auch mehrfach praktiziert, die Ermordung führender Politiker oder Regime Changes, die die USA in mehrfach herbeigeführt haben oder stets anstreben, wenn die Staaten-Oberen nicht als Vasallen der USA fungieren. Dass mit scheinbar demokratischen Mitteln wie Wahlen durch das Volk Machtwechsel möglich sein könnten, dass wird nur suggeriert, ist nur eine Illusion, die vorgespielt wird.

Eine representative Demokratie lässt ja nur die Wahl von Parteien zu, die mit Scheingetöse Koalitionen bilden, die dann immer wieder zu gleicher Politik finden: „Für die Wirtschaft, für das Kapital und nie zum Wohle des Volkes“.

Wer sich von „Macht-Politikern“ dieser Parteien nicht mehr an Regeln hält, der wird gestürzt. Korruption und Leichen im Keller“, das ist durchaus erwünscht um bei Bedarf diese „Bösen“ mit viel Getöse und gespielter Empörung zu „entlarven“. Um eine „Gerechtigkeit“ wieder herzustellen, braucht es diese „Bauernopfer“.

Z.B. diesen Skandal um die Maskenbeschaffung, um von den anderen noch skandalöseren Dingen abzulenken, damit diese weiterhin im Dunkeln bleiben. Zum Skandal-Aufbauschen brauchen wir auch gefügsame Medien.

In den letzten Ausgaben des @l p t r a u m wurde mehrfach dargestellt, dass die Medien mit Schaltung von der Regierung bezahlten Anzeigen „geschmiert“ sind, auch dass gerne zur Erhöhung der Auflage einzelne Politiker gezielt bloß gestellt werden, wenn diese den Eliten unliebsam gewordenen sind.

Dazu werden Geheimdienste eingespannt, liefern die Informationen.

Die Geheimdienste sind überall dabei, unterwandern mit ihren V-Leuten alle Gruppierungen, die sich bilden und sind und bleiben größtenteils unangreifbar. Wer das nicht glaubt möge versuchen, etwas über die V-Leute in NSU- oder ähnlichen Mordfällen zu erfahren. Die Gerichte, nicht einmal die Untersuchungsausschüsse der Parlamente erhalten Auskunft, wenn es der „Verfassungs“-Schutz nicht will.

Der CIA der USA entscheidet über Tod und Leben, kontrolliert die Regierung und das Militär.

Wer dem links in der 1. Spalte genannten Link folgt, kann etwas über die Propaganda-Matrix des „Council on Foreign Relations“ (CFR) erfahren,

Der Spiegel bezeichnete den Council einst als die „einflussreichste private Institution Amerikas und der westlichen Welt“ und als ein „Politbüro für den Kapitalismus“. Mittlerweile steht der Spiegel selbst unter dem Einfluß des CFR. Ob Zeitungen, Magazine, Rundfunk oder Internet: Der Council on Foreign Relations war stets darauf bedacht, Eigentümer, Chefredakteure und Top-Journalisten der führenden Medien in seine Strukturen zu integrieren.

Diese Gleichschaltung der Medien ist mittlerweile absolut.

HaDe

@l p t r a u m - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby



redaktion@alptraum.org



www.alptraum.org



@lptraum - „Die Pandemie geht jetzt zu Ende“

Ein Interview mit Dr. Friedrich Pürner
Dr. Pürner (links im Bild) war der Chef des Gesundheitsamt Aichach-Friedberg in Bayern. Er kritisierte die Corona-Politik der bayerischen Regierung. Er kritisierte also Söders Kurs.

Daraufhin wurde Dr. Friedrich Pürner von seinem Amt entbunden und versetzt.

Strafversetzt, wie er sagt.

Aber der Epidemiologe und Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen lässt sich nicht den Mund verbieten.

Er sagt: die Pandemie geht jetzt zu Ende, die Zahlen fallen weltweit.

In Mutationen sieht Dr. Pürner kein großes Problem: **alle Viren mutieren.** Und wenn sie ansteckender werden, lässt meist die Gefährlichkeit nach.

Ein Gespräch über Masken, Lockdowns, traumatisierte Kinder, das Versagen in Pflegeheimen, Asymptomatische Gesunde und die Frage, ob Impfungen gegen SarsCov2 wirklich nötig sind.

Dr. Friedrich Pürner:

“Die Inzidenzzahl ist so nichts wert, sie ist politisch entstanden [...]. Diese Zahlen basieren nur auf den positiven Fallmeldungen, wir wissen also über diese Inzidenzgrenze nicht, wieviele Menschen krank sind und wie sehr sie unser Gesundheitssystem belasten.

[...] Es ist relativ simpel, Inzidenz bedeutet eigentlich die Anzahl der neu Erkrankten innerhalb einer gewissen



Zeit, innerhalb einer gewissen Bevölkerungsgruppe, und die Menschen, die eine positive Meldung bekommen, die sind nicht alle krank.”

“Es gibt die typischen Asymptomatischen und [...] in der Medizin ist so gut wie nichts 100%ig, es gibt immer Ausnahmen. Wir bewegen uns im Mittel in der Gaußschen Verteilungskurve. Das bedeutet, wenn jemand keine Symptome hat, sich pudelwohl fühlt und gesund ist, dann ist die Wahrscheinlichkeit, dass er in dem Moment von der Krankheit befallen und infektiös ist, äußerst gering. Denn ein Symptom ist nichts anderes, das Ihnen zeigt, dass der Körper gerade einen Abwehrkampf hinlegt. Und den legt er nur dann hin, wenn er sich mit einem Erreger auseinandersetzt.

Also sind für mich Asymptomatische vollkommen unspektakulär, und das haben wir auch bei keiner anderen Erkrankung. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass wir jemals bei der Influenza oder bei anderen Erkrankungen

wirklich Asymptomatische einfach getestet hätten, dass wir die rausziehen und sagen: Ihr müßt euch alle testen lassen und die dann auch wegsperren, also in Quarantäne nehmen und deren Kontaktpersonen dazu auch noch.”

Preradovic:

“Also danach ist diese ganze Testerei Unsinn bei Symptomlosen oder Asymptomatischen, sondern man sollte einfach Menschen, die diese Symptome haben testen ?”

Pürner:

“Richtig. Wir haben die Medizin seit Corona total auf den Kopf gestellt. Also, dass wir gesunde Menschen – es gibt ja eine Definition von der WHO – einfach testen und dann noch in Quarantäne stecken, an das kann ich mich nicht erinnern, und ich kann mir nicht vorstellen, dass wenn wir damals im Staatsexamen Medizin so eine Frage gestellt bekommen hätten, und wir hätten alle geantwortet: ja, man muss auch die symptomlosen kräftig testen und nachgucken... dann wäre was los gewesen. **Das ist nur ein Laborbefund, den wir bekommen, und wir Mediziner haben alle gelernt, dass wir niemals nur Laborbefunde behandeln oder auf Laborbefunde gucken, sondern uns immer den Menschen anschauen.**

Das wird gerade vollkommen über den Haufen geworfen.”

Quelle: Punkt.PRERADOVIC 04.02.21

@lptraum - Massen-Impfen ? - Alternativlos ? - Verantwortungslos ?

Von Politik, „Staatsrundfunk“ und Medien verängstigte Bürgern erhoffen sich eine Erlösung von Corona und den angeordneten Corona-Massnahmen. Eine Impfung wird fast überall als „sicherste“ Lösung angepriesen.

Trotz der Todesfälle und Nebenwirkungen, die derzeit in vielen Staaten zum Absetzen der Verimpfungen mit z.B. dem AstraZenica Vakzin führte.

Von einer Abwägung zwischen den Schäden und den Risiken der Impfungen wird inzwischen gesprochen.

Dieses hätte vor der voreiligen Not-Zulassung nicht ausreichend getesteter Impfstoffe bereits geschehen müssen. Auch fehlt eine wissenschaftliche Begleitung zur Impfkampagne, die mit Impfbüros eher verhindert wird.

Massen-Impfungen durch das den



Impf-Kandidaten stets unbekanntes medizinisches Personal steht im Widerspruch zu der bisher geübten Impfpraxis bei Hausärzten, die zu eventuellen Komplikationen stets auch wieder angesprochen werden können.

Hier stellt sich die Frage, ob eine politische Absicht dahinter steckt, Impf-Fol-

gen nicht weiter erkennen zu wollen, das Impfen zu anonymisieren.

Dass es eine schnellere Durchimpfung der Bevölkerung durch Impfbüros sei, wird von Hausärzten bestritten. Überdies fehlt dabei stets das Wissen um die medizinische Vorgeschichte von Personen, die in der Praxis des Hausarztes bekannt sind, ist wichtig zu einer zielführenden Impfberatung.

Einladungen zu Impfbüros in einer Senioren-Einrichtung, sie liegen der Redaktion vor, entbinden das ausführende medizinische Personal durch pauschalisierte Formulierungen von der Verpflichtung zur Aufklärung.

Mit Haftungs-Ausschluss der Pharmazie durch die Politik wird auch hiermit jegliche Verantwortung abgelegt, Beweislast bei Schäden erschwert. **HaDe**

*** Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen ***



Kummer? Dann diese Nummer!

0163-6390357

StiDU-Stimme der Ungehörten

info@stidu.de

Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren, 360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren, 44 24 21
KDA Diakonie-Beratung, Archivstr. 3	Termin vereinbaren, 1241-445
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren, 124 02-45
ver.di, Goserie 10	Termin vereinbaren, 124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren, 701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren, 131 72 20
pro familia, Goserie 10	Termin vereinbaren, 36 36 06
[ka:punkt], Gruppenstraße 8	Termin vereinbaren, 270 739-0

Obdachlosenhilfe: Ausgabe von Essen & Spenden Mo. Di.+Do. am Raschplatz

Zentrale Beratungsstelle ZBS
Berliner Allee 8
30175 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 990 40-0

Kontaktladen Mecki
Raschplatz 8 c-d
30161 Hannover (Zentrum)
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 0511 / 348 02 64

Tagestreffpunkt DÜK
»Dach über'm Kopf«
Berliner Allee 8
30175 Hannover
Mo-Fr. 9.30-14.30
Mi.- 14.00 Uhr - Sa./So. geschlossen
Tel.: 0511 / 363 25 38

Tagestreff Nordbahnhof
Schulenburg Landstr. 34
30165 Hannover (Hainholz)
Mo-Do 12.30-17.30 - Sa./So. geschlossen
Tel.: 0511 / 920 56 60

Männerwohnheim Büttnerstraße
darin: Werkheim - Kaffeestube
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Tel.: 0511 / 358 56-0

Unterkunft Wörthstraße
Wörthstr. 10
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 388 48 93

Treffpunkt Kötnerholzweg
Kötnerholzweg 9
30451 Hannover (Linden)
Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr
Beratung nach Vereinbarung
Tel.: 0511 / 211 06 34

Männerwohnheim
Schulenburg Landstraße 335
30419 Hannover (Schulenburg)
Tel.: 0511 / 978 17 90

Neues Land - Auffanghaus für Männer
Steintorfeldstr. 11
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 31 97 15

Frauenunterkunft
Gartenstr. 20
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 34021-0

Szenia
Tagestreff und Beratung für Frauen
Volgersweg 6
30175 Hannover
Mo.bis Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr
Tel.: 0511 / 760 01 00

Neues Land
Auffanghaus für Frauen
Lange-Hop-Str. 44
30559 Hannover (Bemerode)
Tel.: 0511 / 51 463

Paul-Oehlkers-Haus
Plantagenstr. 17
30455 Hannover (Badenstedt)
Tel.: 0511 / 260 92 43

Krankenwohnung Die Kurve
Diakonie
Helmstedter Str. 1
30519 Hannover (Kirchrode)
Tel.: 0511 / 838 73 20

Karl-Lemmermann-Haus
Am Wacholder 9
30459 Hannover (Oberricklingen)
Tel.: 0511 / 410 282-0

Lindener Tisch e.V.
Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils
~~08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€~~
12.30 - 14.30 Uhr Mittagsessen für 1,50 €
Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:
Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 2,- €
(Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)
Ausgabestelle: Mittagsessen 13.00-14.00
Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär
Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas ???

Neues Land - SOS Bistro
Steintorfeldstr. 4a
30161 Hannover (Zentrum)
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 0511 / 388 45 04

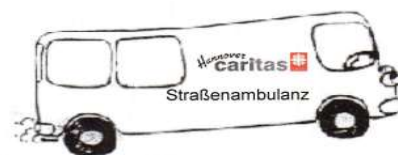
St. Clemens Samstagsfrühstück
des Caritas-Verband Hannover
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12 600-0

Caritas
Tagestreffpunkt für Wohnungslose
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 126 00-0
sfw@caritas-hannover.de
Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr
Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

Obdachlosenfrühstück der Caritas
jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr
Propstei St. Clemens,
Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

Der ärztliche Dienst für Wohnungslose

steht zum Glück wieder bereit,
angegebene Orte/Zeiten ohne Gewähr



alle nachfolgenden Angaben ohne Gewähr

- Mon: **Schulenburg Landstraße**
*) 11.00-12.30 Uhr
Caritasverband Hannover e.V.
10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)
- Die: Treff „Nordbahnhof“
14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)
- Mit: Tagestreff Kötnerholzweg
10.00-11.30 Uhr
Frauenunterkunft Vinnhorster Weg
*) ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)
- Don: Caritasverband Hannover e.V.
14:00-15.30 Uhr (ohne Mobil)
K & S Unterkunft in Laatzen
11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)
Unterkunft Wörthstraße
*) 13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)
- Sam: Caritasverband Hannover e.V.
09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)
- Son: Treff „Nordbahnhof“
11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)
*) **Für Bewohner der Unterkünfte**

@lptraum - Thriller im April: IDENTITÄT 1142 - 23 Quarantäne-Kurzkrimis

Die Pandemie-Zwangspause nutzen und gemeinsam ein Buch schreiben! Sebastian Fitzek, Tausende Thriller-Fans und namhafte deutschsprachige Bestseller-Autor*innen unterstützen mit spannenden Kurzgeschichten den Buchhandel in Zeiten der Corona-Krise.

Unter dem Motto [#wirschreibenzuhause](#) hat Bestseller-Autor Sebastian Fitzek Ende März 2020 seine Instagram-Follower zu einem interaktiven Schreibwettbewerb aufgerufen.

1142 begeisterte Fans machten sich an die Arbeit und sandten ihre Thriller-Stories ein, die sich um das Thema "Identität" drehen, um das Motiv "Rache" und um den Fund eines Handys mit bedrohlichen Bildern darauf - Nervenkitzel pur!

Eine Jury aus Autor*innen, Agenten und Verlagsmitarbeiter*innen wählte die dreizehn packendsten Geschichten aus, die nun in der Thriller-Anthologie „IDENTITÄT 1142“ erschienen sind. Zusätzlich steuerten zehn der erfolgreichsten deutschsprachigen Bestsellerautor*innen eigene spannende Kurzgeschichten bei: Wulf Dorn, Andreas Gruber, Romy Hausmann,



Daniel Holbe, Vincent Kliesch, Charlotte Link, Ursula Poznanski, Frank Schätzing und Michael Tsokos - sowie natürlich Sebastian Fitzek selbst.

Entstanden ist ein Charity-Projekt der ganz besonderen Art: Sämtliche Gewinne aus dem Verkauf der Kurzgeschichten-Anthologie kommen über das Sozialwerk des Deutschen Buchhandels e.V. dem Buchhandel zugute!

Sebastian Fitzek, geboren 1971, ist Deutschlands erfolgreichster Autor von Psychothrillern. Seit seinem Debüt „Die Therapie“ [2006] ist er mit allen Romanen ganz oben auf den Bestsellerlisten zu finden. Mittlerweile erscheinen seine Bücher in sechsunddreißig Ländern und sind Vorlage für internationale Kinoverfilmungen und Theateradaptionen. Als erster deutscher Autor wurde Sebastian Fitzek mit dem Europäischen Preis für Kriminalliteratur ausgezeichnet und 2018 mit der 11. Poetik-Dozentur der Universität Koblenz-Landau geehrt.

Infos: <https://sebastianfitzek.de>

Sebastian Fitzek [Herausgeber]: **IDENTITÄT 1142 - 23 Quarantäne-Kurzkrimis**, Droemer Knauer 09/2020, ISBN: 978-3426282663, 368 Seiten, 20 Euro www.droemer-knauer.de - Die Leipziger Buchmesse im März 2021 wurde, wie bereits 2020, coronabedingt abgesagt: Lesen im digitalen Raum: www.leipziger-buchmesse.de Vor Beginn der Krise kamen 2019 über 286.000 Besucher. - 1 Jahr COVID-19: März 2020 / März 2021. **@lptraum wünscht trotz Corona-Krise etwas Entspannung beim Lesen.** (ErSt)

@lptraum - Ohne Masken keine Pandemie ?

Masken sind das einzige Mittel um die angebliche Pandemie sichtbar und somit präsent für die Bevölkerung zu machen !

Nur darum geht es auch meines Erachtens: **Ohne Masken keine Pandemie.**

Ohne Pandemie keine Schock-Strategie. Ohne Schock-Strategie...

Corona ist zur Religion geworden in dem Sinne, dass man die Maßnahmen nicht hinterfragen darf.

Wer das tut, ist ein Ketzer also ein

Schädling und stellt sich außerhalb der Gemeinschaft. Somit ist es auch egal ob die Verordnungen sinnvoll oder logisch oder gar vernünftig sind. Diese Kategorien existieren nicht in diesem Zusammenhang. (Alp)

@lptraum

MITGLIED IM

DPVDeutscher
Presse
Verband**@lptraum**

Impressum :

Impressum :

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform Hannover-gegen-Sozialabbau.de

+++ Die Redaktion ist Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515

[@lptraum](#)-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, **Stärkestr. 16, 30451 Hannover**

www.alptraum.org, Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, E-Mail: redaktion@alptraum.org

[@lptraum](#) erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung

Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg

Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparbuch.

Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.

Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,

Zusendung von Papieraussagen Alptraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

@lptraum-Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !

@lptraum - Risiken und Nebenwirkungen: Sahra Wagenknecht

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage...?

Nein, bei den Corona-Impfstoffen bekommen Sie wohl keine zu Gesicht. Es sind neuartige Impfstoffe, die in kürzester Zeit entwickelt wurden.

Über seltene Nebenwirkungen, Wechselwirkungen mit bestimmten Krankheiten und Medikamenten und mögliche langfristige Risiken weiß man daher noch nicht viel.

Gerade für Ältere und Menschen mit schweren Vorerkrankungen spricht dennoch nach aktuellem Stand viel dafür, sich impfen zu lassen.

Das Risiko, schwer an Corona zu erkranken oder sogar zu sterben, ist für



sie einfach größer. Bei jungen Menschen sieht die Nutzen/Risiko-Abwägung dagegen womöglich anders aus. **Und gerade deshalb muss die Frage erlaubt sein: Wie wirksam sind die Impfstoffe und wie bedenklich sind mögliche Nebenwirkungen?**

Warum hat sich die öffentliche Förderung auf neuartige genetische

Impfstoffe konzentriert obwohl es unter Umständen auch klassische, leicht reproduzierbare und sogar patentfreie Alternativen gegeben hätte? Und wie sieht es mit der Freiwilligkeit aus? Ich finde es schlimm, dass Gesundheitsminister Spahn und die Europäische Union mit dem digitalen Impfpass nun massiven Druck ausüben, sich impfen zu lassen. **Wenn elementare Grundrechte wie die Reisefreiheit oder die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben tatsächlich auf Geimpfte eingeschränkt werden sollen, dann ist das Zwang und hat mit Freiheit nichts mehr zu tun.**

Quelle: Sahra Wagenknecht, 18.03.21

@lptraum Inzidenzwerte - Mathematikstudent rechnet es vor

Studend Patrick Schönherr aus dem Berchtesgadener Land legt eine simple Berechnung der Inzidenzzahlen vor. Mit Falschberechnungen läßt sich aber leichter Verwirrung schaffen. Es macht einen großen Unterschied, ob viel oder gar nicht getestet wird. Wenn also gar nicht getestet wird, gibt es auch keine positiv Getesteten. Testet man sehr viele Menschen, so findet man mit Sicherheit auch mehr Positive.

Die Anzahl positiver Tests ins Verhältnis zur Gesamtanzahl der Tests zu setzen, wäre die richtige Rechenformel. Die Zahl der Getesteten mit Negativ-Ergebnis sollte ebenso bekannt gemacht werden, aber darüber werden kaum oder keine Angaben vorgelegt. Es macht somit keinen Sinn, ermittelte Positiv-Zahlen nur als absolute aufaddierte Zahlen vorzulegen, sondern man muss einen klaren Bezug zu der Anzahl der getesteten Personen her-

stellen und erst damit hochrechnen und somit festlegen, wieviele Inzidenz-Zahlen es e 10.000 Einwohner es wirklich jsind.

Wer zählte die Negativ-Getesteten? Zahlen zu Tests mit negativem Ergebnis werden nicht publiziert. Negativ-Test-Ergebnisse bei privaten oder betrieblichen Tests schon gar nicht?

Hohe Inzidenzzahlen?

Sind diese beabsichtigt? Fazit: Mit Angst regiert es sich leichter. HaDe

@lptraum Alte und ÄlterInnen zuerst, aber auch Jüngeren droht die Impfpflicht

Der Impfstoff ist zwar nur vorläufig zugelassen, aber bestellt und eingekauft und wird als **alternativlos** zur Bewältigung der Corona-Krise propagiert.

Betagte Menschen werden vorrangig geimpft. Grund: damit sie nicht krank werden und sterben. Leider sind mittlerweile aber schon einige „mit oder an“ den Impfungen verstorben. Die Impfprioritäten sind also so gesetzt, dass die Ältesten zuerst dran sind.

Böse Zungen könnten behaupten, dass Impfschäden bei diesen Altersgruppen beabsichtigt sein könnten. Bisher wurden Zusammenhänge zu Todesfällen nach Impfungen amtlich ausgeschlossen, die Verblichenen wurden stets der Gruppe der Corona-Toten zugeordnet.

Das Recht der Jugend auf Lernen, Bildung, Sport, Freizeit, Spaß, Vergnügen, Entwicklung und Gesundheit wird bedenkenlos gekippt.

Seriöse Experten und Medizinerverbände sind sich einig, dass es unsinnig ist, Politik und Kommunikation zu Corona auf die Zahl der positiv Getesteten zu stützen, ohne Rücksicht auf die Zahl der Tests und die Zahl der ernsthaft Kranken und Verstorbenen. Doch erfährt man über Tests fast nichts und über letztere kaum etwas. **Das würde nicht zur Vorbereitung eines harten Oster-Lockdowns passen.**

Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover

.... ist aber wegen der Corona-Massnahmen derzeit ausgesetzt

Asphalt-Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind.

Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen: Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen?

Wo duschen oder essen sie?

Wo gibt es Konflikte?



Asphalt

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt!

Asphalt-Stadtrundgang April:

Freitag, 30. April 2021, (ohne Gewähr)

15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,

30161 Hannover

Bitte telef. anmelden: 0511-301269-0

Teilnahme auf Spendenbasis:

ab 5 € pro Person.

Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine!

(Alp)

(Quelle: **Asphalt**-Magazin)

Infos: www.asphalt-magazin.de

@lptraum - Puppenspieler Michael Hatzius - nur mit google-Genehmigung

Auch wenn ich mir bereits mehrfach „die Echse spielt die Coronakrise...“ angesehen hatte, dieses mal wurde ich blockiert. YouTube bzw. google verstellte mir den Zugriff, verlangte von mir eine Registrierung, wie nebenstehend abgebildet.

google/YouTube hat scheinbar etwas dagegen, dass freie Bürger sich ungestört freie Interpretationen anschauen. Michael Hatzius ist ein hervorragender Puppenspieler, der mit frecher Berliner Schnauze recht realistische Interpretationen zum Corona-Geschehen nachspielt, dabei die aktuell involvierten Persönlichkeiten intelligent persifliert.

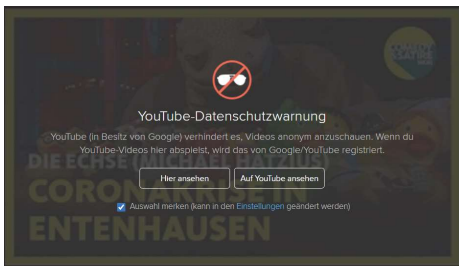
Eine Zensur durch die Regierung findet nicht statt, das erledigen mittlerweile so genannte Faktenchecker bzw. Algorithmen bzw diverse Denunzianten.

Wer nicht an daran glaubt, dass das Corona-Geschehen nur und ausschließlich durch eine Durchimpfung der (zahlenden) Bevölkerung erreicht werden kann, wird als Covidiot beschimpft, wird stumm geschaltet, wird aus den „sozialen“ Medien entfernt.

Am Samstag den 13. März fanden in allen Landes-Hauptstädten Demos zum Them „Es reicht“ mit abertausenden Teilnehmern statt. Interessanterweise ohne viel Gehässigkeiten, mit relativ gezähmten Polizei-Einsätzen, aber mit der Zulassung von „Antifa“-Gegendemonstrationen, die in Berlin „geschützt“ nur 5 Meter entfernt stattfinden durfte.

Auf beiden Seiten wurden Plakate gezeigt, „die Rechten“ ausschließen. Jegliche Art von Kommunikation mit den „Antifa“-Leuten wurde von diesen verunmöglicht.

Dazu sind Ausschnitte der Demon auf der Homepage www.reitschuster.de abrufbar, sehr interessant auch das zu-



fällig zustande gekommene Interview mit einem Berliner Hausarzt, der, weil selbstständig und nicht irgendwo angestellt, harsche Kritik an die Impfpolitik der Bundesregierung äußert.

Mit der Verimpfung in Impfzentren sei eine Nachverfolgung von eventuell später eintretenden Impfkomplicationen quasi unmöglich gemacht. Das sei genau so unverantwortlich wie die Verimpfung von nicht über Jahre ausgetesteten klinischen Studien mit Probanden. Wie bereits bei der Maskenbeschaffung geht es lediglich um die Profite der Pharma-Industrie und deren Lobby samt „geschmierten Politikern“, wovon jetzt einige als „Bauernopfer“ „gehen dürfen“, sicherlich in gut dotierte „Anschluß-Verwendungen.

Hervorgetan hatten sich seit Adenauer die CDU/CSU mit Spenden und Verstrickungen aus dem Arbeitgeber-Bereich. Komischerweise wurde diese Arbeitgeber-Nähe der CDU/CSU, auch der FDP, propagandistisch als eine besondere

Befähigung zu Regierungsgeschäften gegenüber den linken Parteien gepriesen, weshalb einfache Gemüter dann auch diese Parteien wählten. Mittlerweile sind auch die ehemals linken Parteien von Karriereisten durchsetzt, die, so sie ein Amt innehaben, nicht dem Volke sondern nur den eigenen Profiten dienen.

CDU/CSU sind die Parteien, die Transparenz fürchten, wie (angeblich) der Teufel das Weihwasser. Bisher verhinderten sie die Einrichtung von Lobby-Registern.

Notwendig wäre es, dass Abgeordnete während ihres Mandates grundsätzlich keine weiteren „Neben“-Einkünfte erzielen dürften und dass auch sie auch eine Haftung für ihr Fehlverhalten übernehmen müssen.

Von diesem Ideal (für uns Bürger) sind wir meilenweit entfernt.

Die Schweiz kennt z.B. kennt direkte Volksbefragungen-/Volksentscheide.

<https://abgeordneten-check.de>

Hier kann man sich an einer Petition zur Einführung von Volksentscheiden auf Bundesebene für Deutschland beteiligen. Die Suchmaschine Google hat den Eintrag zu dieser Petition gut versteckt, man bekommt dann erst einmal sehr viele Einträge, die gegen Volksentscheide sprechen.

Nach dem Motto: „Wenn Wahlen was bewirken würden wären sie verboten“. Ich spreche hier nicht für den Verbot von Wahlen, sondern will damit nur andeuten, dass es viel Propaganda dafür gibt, dass das Volk weiterhin mit einer lediglich „repräsentativen Demokratie“ alle vier Jahre erneut die Stimme an Partei-Vertretern abgibt und die Folgezeit danach nichts mehr zu sagen hat.

Da muss sich etwas ändern ! (HaDe)

16 Jahre @lptraum 2005 - 2021: Kostenlose Hannoversche Zeitung

Print- & Onlineausgaben (pdf) als Aufklärung gegen Massenverblödung durch die Propaganda der Mainstream-Medien.

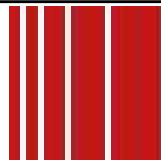
Mitglied im DPV Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] www.dpv.org

Aktuelle Informationen & Material: www.alptraum.org oder: www.hannover-gegen-sozialabbau.de

WLAN-Hotspot alptraum.org unter: <https://hannover.freifunk.net/karte/#/de/map/b04e26b07bba>

Spenden für Druck- & Papierkosten bitte an: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184

Druck: Copyshop Hannover Copy excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover <http://copy-excellent.de>



NachDenkSeiten
Die kritische Website



@lptraum - Klare Kante gegen Lobby-Skandale: Gesetze verschärfen!

Bei CDU und CSU reihen sich Lobby-Skandale am laufenden Band: Masken-Deals, bestechliche Abgeordnete, geheime Parteispenden für ein Dinner mit Minister Spahn...

Zugleich verhindert die Union schon seit Jahren, dass schärfere Gesetze solchen Auswüchsen einen Riegel vorschieben.

Jetzt im beginnenden Wahlkampf versprechen die Unions-Chefs, intern „aufzuräumen“ – doch das reicht nicht. Wir brauchen strengere Regeln für Abgeordnete, abschreckende Strafen für Verstöße, Begrenzung von Parteispenden und umfassende Transparenz per Gesetz! (...)

Der Reformstau bei der Lobbyregulierung und Korruptionsverhütung ist riesig. Laschet und Söder müssen die Ärmel weit hochkrepeln:

Im ersten Schritt muss die Union die erheblichen Lücken beim Lobbyregister schließen und für eine saubere



Umsetzung des Regelwerks sorgen. Dazu gehört auch ein Lobby-Fußabdruck, der sichtbar macht, welche Lobbytermine in Gesetzgebungsprozessen stattfinden.

Bisher will die Union das auf die lange Bank schieben - nicht mit uns!

Für saubere Politik brauchen wir außerdem strengere, verbindliche Regeln für alle Abgeordneten: Bezahlte Lobby-Nebentätigkeiten sind strikt zu verbieten – mit empfindlichen Strafen bei Verstößen. Einnahmen aus anderen Nebentätigkeiten sind mit genauem Betrag offenzulegen, ebenso wie Unternehmensbeteiligungen und Aktien-

optionen, die im Fall Amthor eine Rolle spielten.

Auch dubiose Geldflüsse an Parteien müssen endlich ein Ende haben. Zuletzt versuchte ein CDU-Lobbyist, Zahlungen für ein Spenden-Dinner mit Minister Spahn gezielt geheim zu halten: Die Spender sollten jeweils 9.999 Euro spenden, haarscharf unterhalb der Meldepflicht.

Wir verlangen, Parteispenden und -sponsoring umfassend offenzulegen und gesetzlich zu begrenzen.

Und weil die schönsten Regeln unnütz sind, wenn niemand sie durchsetzt, sagen wir auch: Deutschland braucht eine unabhängige Behörde, die die Einhaltung der Lobby-Regeln kontrolliert und Verstöße strikt ahndet. Die Bundestagsverwaltung, die dem CDU-Politiker Wolfgang Schäuble untersteht, kann das nicht mit der gebotenen Neutralität leisten.

Quelle: LobbyControl

@lptraum - Corona: Wann wird man je verstehen ?

Die Corona-Maßnahmen der derzeit Regierenden sollen großes Unheil verhindern. Damit werden schwerste, in dieser Art seit Ende des Zweiten Weltkrieges nicht da gewesene Einschränkungen der verfassungsmäßigen Rechte gerechtfertigt.

Durch intensive Einschnitte in Erziehung und Ausbildung, Störungen des sozialen Zusammenhalts, wirtschaftliche Eingriffe, die die Existenz kleiner

Unternehmer, des Mittelstands, der Großunternehmen, des Kulturlebens gefährden, nimmt die Demokratie Schaden und wird Millionen Menschen in den ärmeren Ländern die Lebensgrundlage entzogen.

Und das alles, so heißt es, um Menschen vor Tod und Krankheit zu retten.

Wer aber ist von »Corona« tatsächlich am meisten bedroht ?

Die Gefährdeten sind weit überwiegend über 80 Jahre alt.

Jüngere sind weniger, Junge nur ganz selten gefährdet.

Von den unter 70jährigen Infizierten sterben maximal fünf von 10 000 Infizierten, also 0,05 Prozent.

Hier von Seuche oder Pandemie zu sprechen, ist nicht seriös.

Quelle: Ossietzky

@lptraum - PCR - Wiener Verwaltungsgericht: PCR-Test ist nicht zur Diagnose geeignet !

Wie zuvor in Ecuador, hat jetzt auch ein Verwaltungsgericht die Aussagekraft von PCR-Tests als ungeeignet befunden, Corona-Infektionen zu bestätigen. VGW-103/048/3227/2021-2 **Damit entzieht das Wiener Gericht allen Anordnungen zu den Corona-Maßnahmen den Boden.**

Die unspezifischen Beschreibungen zu Positiv-Getesteten als Fallzahlen usw. sind somit nicht geeignet, daraus Inzidenz-Zahlen zu Corona-Infizierten abzuleiten. So besagen es eigentlich auch die Empfehlungen der WHO. Das Gericht betont, dass nur ein ausgebildeter Arzt eine Diagnose zu „infiziert oder nicht“ stellen darf und kann, und nicht diese massenhaft eingesetzten und teilweise unzuverlässigen Tests, die letztendlich nur durch Labor-



Vermehrung von Virenpartikeln diese „sichtbar“ machen. Dabei sind nicht einmal die Anzahl der Vermehrungszyklen einheitlich geregelt.

Mit anderen Worten: „PCR-Tests taugen nicht zu einer Bestimmung von Infektions-Zahlen“!

Ohne die Bestätigung eines Arztes der zu einem positiven PCR-Test

noch nachuntersuchen muss, eine Diagnose ob krank oder nicht krank stellen muss, darf laut Richtlinien der WHO das Ergebnis des Testes angezweifelt werden.

Die sieben Mal gestellte Anfrage des Journalisten Boris Reitschuster, genau zu dieser WHO-Empfehlung, wurde von den Regierungsvertretern in den Bundes-Pressekonferenzen demnach bewußt NICHT beantwortet.

Im Gespräch zu diesem Urteil des Wiener Verwaltungsgerichtes erzählte mir mein Gesprächspartner, er hätte im Internet mit dem Aktenzeichen nur 7 Treffer gefunden. Aber er läse ja keine unseriösen Meldungen.

Den „seriösen Medien“ ist dieses Urteil keine Meldung wert ?

Sie Schweigen !

HaDe

